

INHALTSVERZEICHNIS

HILFE FÜR DIE GLAUBENSGESCHWISTER

- 8 **+** Das 19. Jahrhundert in der Schweiz
9 **+** Hilfe für die Glaubensgeschwister:
Schon im alten Bern eine wichtige Aufgabe

KIRCHLICHE EREIGNISSE UND ORDNUNG IM 19. JAHRHUNDERT

- 10 **+** Kirchliche Ereignisse im Kanton Bern im 19. Jahrhundert
11 **+** Kirchliche Ereignisse und Ordnung im 19. Jahrhundert
12 **+** Reformierte und katholische Kantone: Spannungen
nicht eskalieren lassen

DIE ERSTEN 100 JAHRE

- 13 **+** Die ersten 100 Jahre: Gründung und viel Arbeit
13 **+** Die Gründung der Hilfsvereine in der Schweiz:
Privatvereine als Ersatz der staatlichen Hilfe
14 **+** Die Gründung des Protestantisch-kirchlichen
Hilfsvereins in Bern: Eine logische Folge der Gründung
des Basler Hilfsvereins
17 **+** Die Arbeit im Kanton Freiburg: Grosse Aufgaben in
der Nähe!
20 **+** Die Arbeit im Wallis: Vorstoss ins Unbekannte!
20 **+** Kirchliche Bauten im Wallis
22 **+** Landschaft Luzern: Widerstände überwinden!
22 **+** Obwalden: Alte Banden zwischen Bern und Obwalden
22 **+** Das Verhältnis des Hilfsvereins zu den betreuten
Gebieten: spenden, unterstützen, leiten

100-150 JAHRE

- 24 **+** 100-150 Jahre, 1943-1993: Kantonalkirchen entstehen,
die Schulen vergehen - wieder eine Welt im Wandel
27 **+** Wallis: Die evangellisch-reformierte Kirche des
Wallis entsteht
27 **+** Freiburg: Gründung einer Kantonalkirche mit
Widerständen
28 **+** Schulen im Kanton Freiburg: Erneuerung
und Niedergang
29 **+** Luzern, Obwalden: Entlastung durch Abtretung des
Patronats
30 **+** Das Komitee: vom Anführer zum Berater und Geldgeber
32 **+** Der Frauenverein: 124 Jahre Geld sammeln,
unterstützen, helfen

DIE LETZTEN 25 JAHRE

- 33 **+** Die letzten 25 Jahre: Vielfältige Unterstützungen
ersetzen die Patronatsgebiete
33 **+** Max Wyttenbach: Eine grosse Persönlichkeit
34 **+** Wallis / Freiburg: Die Eigenständigkeit gibt Raum zur
Hilfe an anderen Orten
35 **+** Die Arbeit des Hilfsvereins: Sich den Veränderungen
angepasst
39 **+** Das Komitee heute - Kontinuität bringt Erfahrungen
und Freude an der Arbeit
47 **+** Leben in der Diaspora - mehr als 4 x 25 Jahre
Engagement
54 **+** 175 Jahre und nun - ein Ausblick!